Escola Waldorf Anael
Várzea da Roça

Weihnachtsrundbrief 2018

Liebe Freunde,

in diesem Jahr hat der „Nicolau" unsere Schule besucht und die Weihnachtszeit angestimmt. Dann wurden die letzten Tage des Schuljahres mit einer Fahrradtour, Pizza und Plätzchen backen, basteln und Proben für die Weihnachtsaufführung verbracht. Der große Tag der Abschlussfeier im Kerzenschein und als Höhepunkt die öffentliche Aufführung des Oberuferer Christgeburtspiels schlossen unser Schuljahr stimmungs- und würdevoll ab.

Wir haben in diesem Schuljahr weiterhin mit unseren zwei Kindergartengruppen und fünf Schuljahresklassen, mit insgesamt etwa 100 Kindern gearbeitet. Schon zu Beginn wurde von der Präfektur kein Ersatzlehrer für unsere im Vorjahr in den Ruhestand versetzten Klassenlehrerin zur Verfügung gestellt. Rosiele, 23 Jahre alt, noch in Ausbildung und im Kindergarten tätig, hat die erste Klasse spontan übernommen und erfolgreich durch das erste Jahr geführt. Wir hatten keine Vertretungslehrer zur Verfügung und ebenso keinen Hausmeister. Das Kollegium hat eisern zusammengearbeitet und sogar noch den Ausfall einer weiteren Klassenlehrerin gestämmt.

Jiselle unsere Kindergärtnerin, ebenso jung, noch in Ausbildung und alleinstehend mit 2jähriger Tochter, hat genauso spontan mitten im Jahr das dritte Schuljahr übernommen. So kam in den Kindergarten eine ziemliche Unruhe, die auch dank unserer deutschen Freiwilligen bewältigt werden konnte.

Im Kindergarten Anael

Unsere Equipe

Getreide mahlen im dritten Schuljahr

Theater: Entdeckung Brasiliens, Klasse 4

Weihnachtsplätzchen backen

Musikunterricht Klasse 4 - Michaeli: Mutprobe

Englischunterricht mit Anna

Nun zu einigen diesjährigen Höhepunkten:

Der einwöchige Besuch der brasilianischen Waldorflehrerin Celina, den die FEWB (Bund der brasilianischen Waldorfschulen) ermöglicht hat, konnte einige Zweifel und Wissenslücken unserer Lehrer schließen.

Ebenso kommen wir dem anthroposophischen Hintergrund der Waldorfpädagogik durch Ekkehard, der mit uns die Menschenkunde durcharbeitet, immer näher. Trotzdem bleibt der Bedarf einer ständigen erfahrenen brasilianischen Begleitung ein wesentliches Bedürfnis unserer Lehrer.

Mitte des Jahres konnte uns die COR-Stiftung einen lange gehegten Wunsch erfüllen: Eine zusätzliche Zisterne mit einer Kapazität von 50.000 Litern. Das Regenwasser der Schuldächer kann jetzt alles für unsere Süßwasserversorgung verwendet werden und, es hat tatsächlich in der Adventszeit geregnet – geschüttet -, sie ist voll!!!

Und wir haben schon dies Zusage eines privaten Spenders für`s Neue Jahr, der uns die Einrichtung eines Grundwasser-Brunnens spendet. Dann sind wir bereit für ein Gartenbau- oder sogar ein landwirtschaftliches Projekt auf biologischer Basis. Ein Schulgarten und ein weiteres Grundstück mit 5ha stehen erwartungsvoll bereit. Möge dieses Projekt für unsere Gegend viel Anregung bringen und uns eine Schulspeisung mit gesunden Früchten und Gemüsen ermöglichen! Jetzt hoffen wir auf weitere finanzielle Unterstützung, um dieses Projekt zu verwirklichen. Beete müssen angelegt, Sonnenschutz aufgebaut und Bewässerungsrohre verlegt werden. Dann benötigen wir einen verantwortlichen Menschen, der all dies als seine Aufgabe übernehmen kann und mitfinanzierende Spender.

In diesem Jahr haben wir als UNESCO Schule und im Hinblick auf das 100jährige Besehen der Waldorfschulen das Projekt „Vermeide Plastiktüten! Beschütze das Leben!" gewählt.

In zahlreichen lebendig illustrierenden Aktionen wurde dieser Standpunkt vertreten und unter die Bevölkerung gebracht: In Vorträgen, Gesprächen, mit Handzetteln, Plakaten, einem Wochenmarkt-

Info-Stand, mit bemalten Stofftaschen, bedruckten T-Shirts und der Teilnahme am Umzug des Unabhängigkeit Tages, mit anschließender Dokumentation in YouTube.

Tereza, Anatiele und Rosiene vertraten unsere Schule beim UNESCO Kongress in Salvador.

Im Oktober schickte uns der SES einen sehr qualifizierten Töpfer, Clemens Wirth, zur Einführung in die keramische Arbeit. Obwohl welterfahren, wurde hier seine Geduld durch die brasilianischen Bedingungen bis an die Grenzen strapaziert aber er hat durchgehalten, so dass wir gemeinsam zu sehr schönen Ergebnissen, auf denen wir weiter aufbauen können, gekommen sind!

Zusammen mit unseren SES-Experten Clemens und Ekkehard, und Núbia, als Vertreterin der Escola Waldorf Anael, besuchten wir im Oktober Frau Dr.Schaeber, die Honorarkonsulin in der deutschen Botschaft in Salvador.

Vier unserer jungen Klassenlehrerinnen konnten zum Ende des Schuljahres ihre berufsbegleitende staatliche Ausbildung erfolgreich abschließen: Anatiele (4.Klasse), Jiselle (3.Klasse), Rosiele (1.Klasse) und Rosiene (2.Klasse).

Herzlichen Glückwunsch!

Jiselle Anatiele Rosiele Rosiene

Im neuen Jahr wollen wir mit frischen Kräften

- an der inneren Arbeit, besonders an den Inhalten der Allgemeinen Menschenkunde weiterarbeiten,
- versuchen, die Eltern noch mehr in die Schule mit einzubeziehen,
- weiterhin versuchen, die finanzielle Lage zu stabilisieren,
- versuchen, mehr Ruhe in die personelle Situation zu bringen,
- am Waldorfprojekt 100 mit einem Filmprojekt und einer öffentlichen Feier teilnehmen,
- das Gartenprojekt voranbringen,
- die Keramikwerkstatt weiterentwickeln und

- versuchen, **Nachfolger** für Ekkehard und mich zu finden: Ideell eingestellte, erfahrene Menschen als Mitarbeiter und Begleiter der Escola Waldorf Anael.

Allen Spendern und treuen Begleitern, besonders der Stiftung Helixor, den Freunden der Erziehungskunst, der COR-Stiftung und dem SES (Senior Experten Service), danken wir ganz herzlich für die diesjährige Unterstützung und Ermöglichung all dieser erfolgreichen Projekte!
Und auch den Schulpaten, die uns durch ihren monatlichen Beitrag die Finanzierung des Schulbetriebes eigentlich erst ermöglichen, ganz besonderen Dank!

Kurz vor der Fertigstellung dieses Briefes hat mich die erfreuliche Nachricht erreicht, dass die Schüler/innen der 8.Klasse der Freien Waldorfschule Balingen für uns am WOW-day erfolgreich Spenden gesammelt haben. Es ist wunderbar, dass junge Menschen die Notwendigkeit der Hilfe sehen und aktiv anpacken! Vielen lieben Dank euch allen!

Zum Schluss möchte ich allen Lesern dieses Rundbriefes, welche nun auch Lehrer und Mitarbeiter aber auch Eltern unserer Schule sein werden, danken, dass ALLE aktiv und vertrauensvoll dazu beigetragen haben, dass dieses Schuljahr für unsere Kinder trotz einiger schwieriger Situationen mit vielen wunderschönen Erfahrungen durchgeführt und beendet werden konnte!

Möge das Licht der Weihnacht bei uns allen einziehen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
die besten Wünsche für`s Neue Jahr 2019

Wünschen
Doris mit Ekkehard und
der ganzen Schulgemeinschaft

In der Zeitenwende
Trat des Welten-Geistes-Licht
In den irdischen Wesensstrom;
Nacht-Dunkel
Hatte ausgewaltet;
Taghelles Licht
Erstrahlte in Menschenseelen;
Licht,
Das erwärmet
Die armen Hirtenherzen;
Licht,
Das erleuchtet
Die weisen Königshäupter.

Göttliches Licht,
Christus-Sonne,
Erwärme
Unsere Herzen,
Erleuchte
Unsere Häupter;
Dass gut werde,
Was wir aus Herzen
Gründen,
Aus Häuptern
Zielvoll führen wollen.

Rudolf Steiner

Unsere Kontakt- und Spendendaten:

www.projuventutebahia.org

Doris Knipping
E-Mail: doris@projuventutebahia.org
Deutschland: +49 17624484640
Brasilien: +55 74988429023

Bankverbindung: Freunde der Erziehungskunst – Verwendungszweck: 4810 Varzea
IBAN: DE 91 600 100 700 039 800 704 BIC: PBNKDEFF
Bitte Ihre E-Mail-Adresse oder Anschrift angeben!

Bei jedem Interneteinkauf über BILDUNGSSPENDER mit Angabe unserer Escola Anael erhalten wir eine prozentuale Gutschrift als Spende vom Verkäufer!